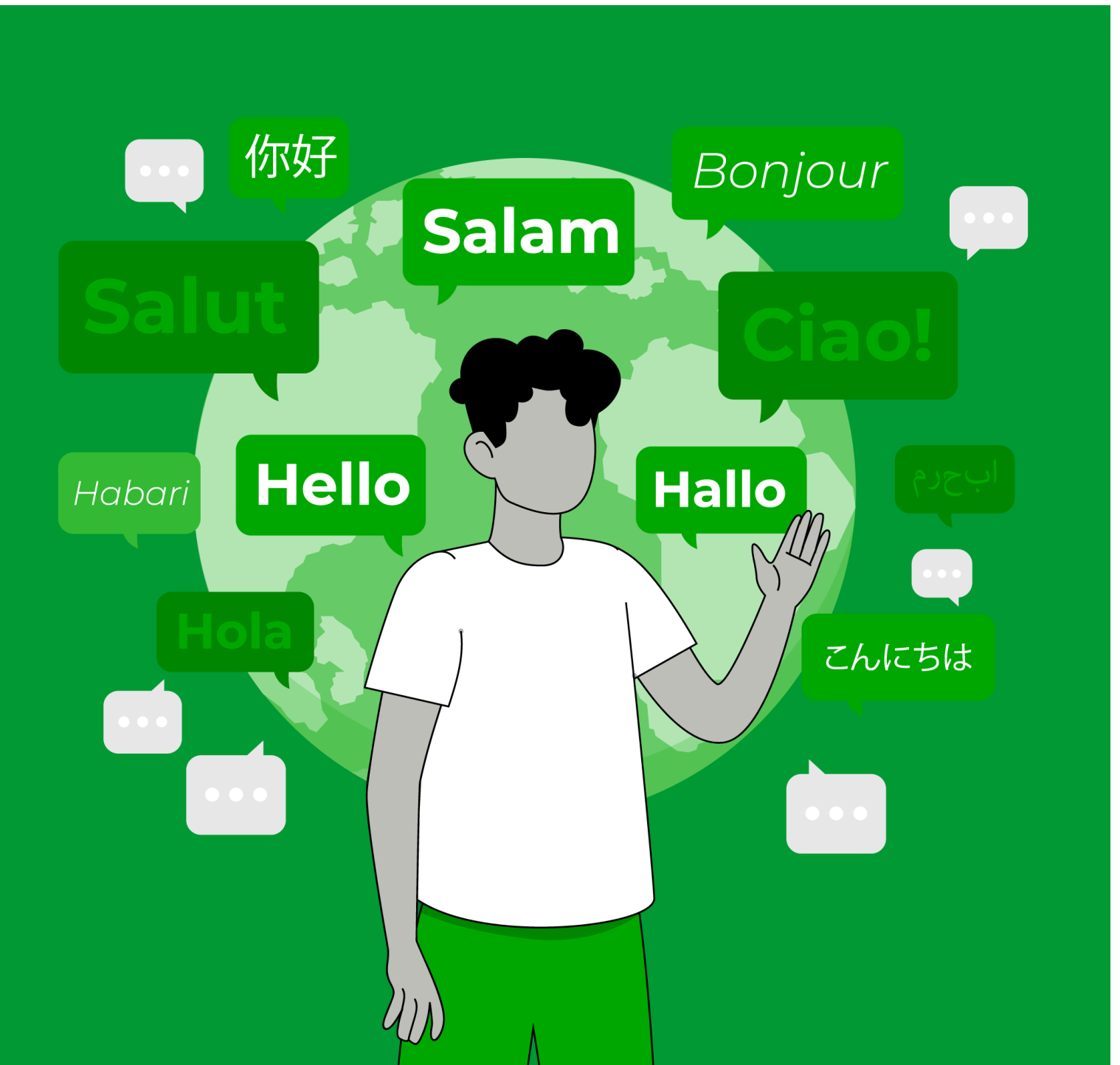




GVK Handout

Wohnen





Was lernen Sie heute:



- Regionen und Gemeinden im Kanton St.Gallen und ihre Zuständigkeiten
- Woher kommt das Geld für die Sozialhilfe?
- Leistungen des Sozialamtes
- Was ist eine Hausordnung und wozu dient sie?
- Wie wird der Abfall in der Schweiz getrennt und wo wird er entsorgt?
- Was ist der Abfallkalender?

Gemeinden des Kanton St.Gallen



Der Kanton St. Gallen umfasst 8 Regionen mit 75 politische Gemeinden (per 1. Januar 2023)

St.Gallen

St.Gallen
Eggersriet
Wittenbach
Häggenchwil
Muolen
Waldkirch
Andwil
Gossau
Gaiserwald

Rheintal

Rheineck
St.Margrethen
Au
Berneck
Balgach
Diepoldsau
Windau
Rebstein
Marbach
Altstätten
Eichberg
Oberriet
Rüthi

Wil

Jonschwil
Oberuzwil
Uzwil
Flawil
Degersheim
Wil
Zuzwil
Oberbüren
Niederbüren
Niederhelfenschwil

Sarganserland

Sargans
Vilter-Wangs
Bad Ragaz
Pfäfers
Mels
Flums
Walenstadt
Quarten

Rorschach

Mörschwil
Goldach
Steinach
Berg
Tübach
Untereggen
Rorschacherberg
Rorschach
Thal

Werdenberg

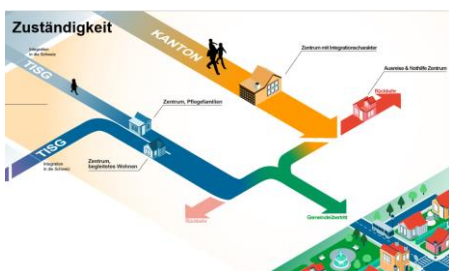
Sennwald
Gams
Grabs
Buchs
Sevelen
Wartau

Toggenburg

Wildhaus-Alt
St.Johann
Nesslau
Ebnet-Kappel
Wattwil
Lichtensteig
Oberhelfenschwil
Neckertal
Hemberg
Bütschwil-
Ganterschwil
Lütisburg
Mosnang
Kirchberg

See-Gaster

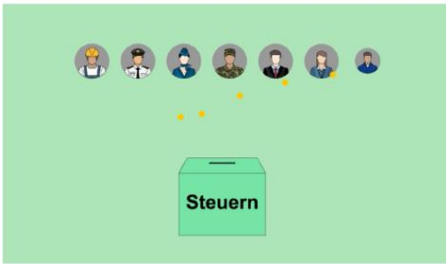
Amden
Weesen
Schänis
Benken
Gommiswald
Uznach
Schmerikon
Rapperswil-Jona
Eschenbach



Während dem Aufenthalt im Zentrum für Asylsuchende liegt die Verantwortung beim Kanton
Nach einem Transfer auf die Gemeinde wechselt die Verantwortung auf die Gemeinde (Sozialamt der entsprechenden Gemeinde)



Woher kommt das Geld für die Sozialhilfe?



Jeder, wer in der Schweiz Geld verdient oder besitzt, gibt einen Teil davon an die Steuern ab.

Das Geld wird gesammelt und für das Gemeinwohl eingesetzt. Ein Bereich davon ist die Gesundheit und soziale Sicherheit. So können Menschen, die kein oder zu wenig Einkommen haben, unterstützt werden.

Anrecht haben alle in der Schweiz lebenden Personen, unabhängig ihres Status.



Weitere Teile der Steuer fliessen in Bildung und Forschung, öffentliche Transportmittel und Kommunikation, öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung, Verwaltung, Volkswirtschaft, Kultur, Sport und Freizeit.

Leistungen Sozialamt



Wohnungskosten



Gesundheitskosten



Lebenserhaltungskosten

Wenn man noch kein eigenes Einkommen hat, werden einige Kosten vom Sozialamt übernommen.

Dazu gehören: Wohnungskosten, Gesundheitskosten und Lebenserhaltungskosten.

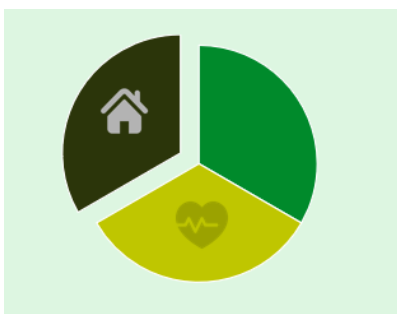
Die Vorgaben dazu finden sich in den KOS -Richtlinien.

<https://www.kos-sg.ch/kos/kos-praxishilfe/>

Wohnungskosten

Wird direkt durch das Sozialamt bezahlt.

Wohnung und Einrichtungen können sehr unterschiedlich sein! Das Sozialamt muss sich an die Mietzinsrichtlinien halten, daher kann die Wohnung auch Altbau sein. Ausserdem können die Asylsuchende in die Wohngemeinschaft verteilt werden.



Gesundheitskosten

Wird direkt durch das Sozialamt bezahlt.



Alle Menschen in der Schweiz müssen eine Krankenkasse haben. Eine Krankenkasse ist eine Versicherung für die Gesundheit.

Die Grundversicherung übernimmt einen Teil der Bezahlung von Behandlungen, zum Beispiel bei einer Ärztin oder einem Arzt oder Spital.

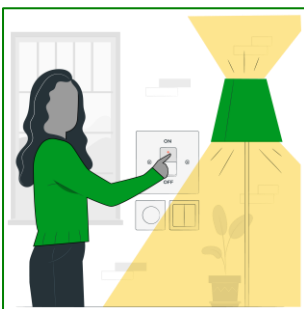
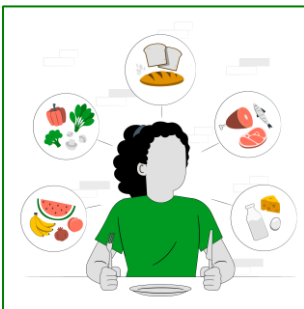
Im Gesundheitswesen werden die Krankenkassenprämien und Gesundheitskosten (Arztbesuch, Spitalaufenthalt und verordnete Medikamente gemäss der Grundversicherung übernommen)

Lebenshaltungskosten

Müssen Sie selber bezahlen mit dem, was Sie überwiesen bekommen

Kosten, die NICHT vom Sozialamt übernommen werden. Diese Produkte müssen durch den errechneten Betrag des Grundbedarfs abgedeckt werden.

Dazu gehören:



- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Bekleidung, Schuhe
- Energieverbrauch (Elektrizität, Gas, etc.), ohne Wohnnebenkosten
- Laufende Haushaltsführung (Reinigung/Instandhaltung von Kleidern und Wohnung)
- Gesundheitspflege ohne Selbstbehalte und Franchisen (z.B. selbst gekaufte Medikamente)
- Verkehrsauslagen inkl. Halbtaxabo (Öffentlicher Nahverkehr, Unterhalt Velo/Mofa)
- Nachrichtenübermittlung (Post, Telefon, Internet,...)
- Unterhaltung und Bildung (z.B. Konzessionen für Radio/TV, Sport, Spielsachen, Zeitungen, Bücher, Schul-kosten, Kino, Haustierhaltung)
- Körperpflege (z.B. Toilettenartikel, Coiffeur)
- Persönliche Ausstattungen (z.B. Schreibmaterial)
- Auswärts eingenommene Getränke und Essen

Zusammenleben Hausordnung



Wenn mehrere Leute unter einem Dach wohnen, braucht es Regeln, damit sich alle wohlfühlen.

In der Schweiz ist die Hausordnung meistens Teil des Mietvertrags. Sie ist sozusagen das Regelwerk für ein friedliches Miteinander.



Nichteinhalten der Hausordnung kann ein Kündigungsgrund sein. Die Hausordnung ist dafür da, dass sich alle Bewohner im Alltag wohlfühlen. Die Regeln der Hausordnung müssen natürlich eingehalten werden. Dort steht, wie man die Räume gemeinsam benutzt und bewirtschaftet, also zum Beispiel das Treppenhaus, die Waschküche oder den Vor- und Spielplatz.



In der Hausordnung stehen auch Verhaltensregeln (zum Beispiel, dass man nachts und mittags Ruhe lässt) und Infos zu Sicherheitsaspekten (zum Beispiel, dass man die Haustür schliesst oder Fluchtwege im Brandfall freihält)

Die Hausordnung verpflichtet die Mieter zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Wenn jemand tagelang seinen stinkenden Abfallsack vor der Tür stehen lässt, ist das natürlich nicht so gut.

Zucker kann Übergewicht verursachen, was das Risiko für Herzkrankheiten, Diabetes und Bluthochdruck erhöht. Außerdem schadet Zucker den Zähnen und kann Karies verursachen.

Abfallentsorgung / Recycling



In der Schweiz werden die verschiedenen Materialien sortiert und die Abfälle getrennt abgegeben.

Glas
Pet
Papier
Karton
Kleider (tragbar)
Metall (Konserven)
Aluminium
Batterien
Metall
Grünabfuhr
elektrische Geräte

Restabfall in Abfallsäcke

Kategorie	Samstag	Sonntag	Abfuhrzeitpunkt
Kehrichtabfuhr Samstag ab 7:30 Uhr wöchentlich			
Papierabfuhr Samstag ab 7:30 Uhr Abfuhrzeitpunkt			
Kartonabfuhr Samstag ab 7:30 Uhr Abfuhrzeitpunkt			
Metallabfuhr Samstag ab 7:30 Uhr Abfuhrzeitpunkt			
Grünabfuhr Samstag ab 7:30 Uhr wöchentlich			
Häckseldienst Anmeldung im Büro des Vorgesetzten Tel. 071 224 50 50			

Wochentag	Samstag	Sonntag	Abfuhrzeitpunkt
Jedes Dienstag und Freitag			
Abfuhrzeitpunkt			
Mo 11.07.18	Mo 25.07.18	Di 27.09.18	
Mo 08.08.18	Mo 22.08.18	Di 02.05.19	
Mo 05.09.18	Mo 19.09.18		
Mo 03.10.18	Mo 17.10.18		
Mo 23.10.18	Mo 14.11.18		
Mo 26.11.18	Mo 12.12.18		
Di 27.12.18	Mo 08.01.19		
Mo 23.01.19	Mo 05.02.19		
Mo 20.02.19	Mo 08.03.19		
Mo 20.03.19	Mo 12.04.19		
Mo 17.04.19	Mo 01.05.19		
Mo 10.05.19	Mo 29.05.19		
Mo 12.06.19	Mo 26.06.19		

Restmüll kostet viel Geld – daher ist es umso wichtiger den Müll gut zu trennen!

Beispiel für Abfallkalender

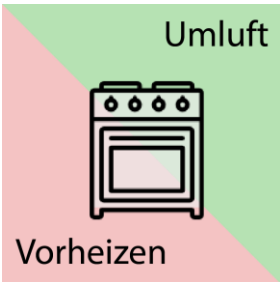
Bei Transfer bei Sozialamt nach Abfallkalender fragen.

Darin ist ersichtlich, an welchen Wochentagen die Müllabfuhr kommt

Sowie die Daten für Papier-, Karton- und Metallabfuhr ist

Kann online nachgeschaut werden: [Abfallentsorgung | hallo.sg.ch](http://Abfallentsorgung.hallo.sg.ch)

Energie und Geld sparen



- Duschen anstatt Baden
- Wasser nicht laufen lassen
- Lufttrocknen
- Nicht Tumbeln
- Mit 40 °C Waschen
- Wäsche sammeln bis die Waschmaschine voll ist.
- Fenster nicht Dauerkippen, sondern Stosslüften.
- Licht ausschalten
- Geräte ausstecken oder Steckleiste abschalten.
- 21 °C im Wohnzimmer
- 18 °C in Schlafzimmern
- Kühlschrank auf 7 °C stellen
- Kühlschranktür nur kurz öffnen
- Mit Umluft Backen
- Auf vorheizen verzichten
- Mit Restwärme kochen

Zusammenfassung der wichtigsten Internetadressen

